

Einführung eines Dienstrad-Leasingmodells (Jobrad-Leasing) für Beschäftigte nach TVöD

Die Verbandsverwaltung beabsichtigt, für ihre Beschäftigten die Möglichkeit eines Jobrad-Leasings einzuführen. Die Einführung eines Dienstrad-Leasingmodells dient der Förderung nachhaltiger Mobilität, der Gesundheitsprävention sowie der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

Durch das Dienstrad-Leasing können Beschäftigte Fahrräder oder E-Bikes über den Arbeitgeber leasen und sowohl dienstlich als auch privat nutzen. Die Finanzierung erfolgt über eine freiwillige Entgeltumwandlung. Die steuerliche Begünstigung führt für die Beschäftigten zu einer spürbaren Kostenersparnis gegenüber einem Direktkauf. Die geplante Übernahme der Versicherungskosten durch den Arbeitgeber erhöht die Attraktivität des Angebots, reduziert individuelle Risiken für die Beschäftigten und stellt eine sozial ausgewogene Zusatzleistung dar.

Das Modell ist im öffentlichen Dienst bereits weit verbreitet und entspricht den Zielsetzungen der kommunalen Klimaschutz- und Mobilitätsstrategien. Das Dienstrad-Leasing erfolgt auf Grundlage eines privatrechtlichen Überlassungsverhältnisses zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten. Die Entgeltumwandlung ist nach TVöD zulässig. Die Übernahme der Versicherungskosten stellt eine freiwillige Arbeitgeberleistung dar. In Zusammenarbeit mit dem Personalrat wird die Verbandsverwaltung den Beschäftigten die Informationen insbesondere hinsichtlich der Ausgestaltung der Teilnahmebedingungen und der sozialen Auswirkungen transparent aufzeigen.

Die Leasingraten für die Fahrräder werden vollständig durch eine Entgeltumwandlung der teilnehmenden Beschäftigten finanziert. Für den Regionalverband entstehen keine Leasingkosten für die Fahrräder selbst. Der Regionalverband übernimmt die Kosten für die im Leasing enthaltene Versicherung (Vollkasko/Diebstahl). Die Kosten belaufen sich – abhängig von Anzahl und Art der Diensträder – auf ca. 110 € pro Dienstrad und Jahr. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan unter 4443 0000 bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beauftragt die Verbandsverwaltung,

1. für die Beschäftigten des Regionalverbands Heilbronn-Franken ein Dienstrad-Leasingmodell (Jobrad-Leasing) einzuführen,
2. hierzu einen Rahmenvertrag mit einem geeigneten Anbieter abzuschließen,
3. die Teilnahme für tariflich Beschäftigte nach dem TVöD im Rahmen einer freiwilligen Entgeltumwandlung zu ermöglichen,
4. die Kosten für die im Leasingvertrag enthaltene Versicherung (Vollkasko/Diebstahl) als Arbeitgeberleistung zu übernehmen,
5. den Personalrat gemäß den Bestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes Baden-Württemberg zu beteiligen.